

Unter 3: Zehente in der Pfarre Feldbach zu Oberweißenbach, Unterweißenbach, Hainfeld, Leitersdorf im Raabtal, Mühldorf bei Feldbach, Petersdorf OG. Mühldorf bei Feldbach, Obergiem und Untergiem in der Pfarre Paldau zu Pöllau⁴¹⁾ OG. Paldau, Saaz⁴²⁾, Moosbuschen⁴³⁾, Unterstorcha⁴⁴⁾, Reith OG. Oberstorcha und Oberstorcha, und in der Pfarre Kirchberg an der Raab zu Haselbach OG. Axbach, Häusla⁴⁵⁾, Axbach, Wörth⁴⁶⁾ bei Kirchberg an der Raab, Weinberggraben und Berndorf OG. Kirchberg an der Raab.

Mostzehent in der Pfarre Feldbach zu Oberweißenbach, Baumbuchberg, Koglerberg, Neuberger, „Grub“, Obergiemerberg und Steinberg OG. Mühldorf bei Feldbach, und in der Pfarre Paldau zu Saazerberg, „In der Grub“, „Im Kholbn“, Unterstorcha, Amschlbachberg, „Schauder Mautter“, Mitterberg OG. Oberstorcha, „Rohrbergen“, „Artnerberg“, Axberg, Eichleiten, „Kogl“ (= Kögerl OG. Axbach?), „In der Scheiben“ (= Scheibler?), „In der Pergleiten“, „Im Stürzenbecher“, „Am Göllingerberg“, Praterberg, „Im Plengler“, „Marbach“, „Scheibpüchl“ und „Gfämickh“.

Siehe hierzu auch die Gültaufsandungen 43/842 fol. 29: Umschreibung des Zehents (60 ₤) auf Georg Bartlmeew Zwickl, 1595, und 110/2065 fol. 12: Verkauf an Paris, Erzbischof zu Salzburg, 1630.

1) Schützen, Schützen. — 2) Rarbach. — 3) Leuterstorf, Lötterstorf. — 4) Janstorf. — 5) Gyem, Giemb. — 6) Leuterstorf. — 7) Marchenstorf, Marcherstorf, Marckherstorf. — 8) Schiermgau, Schedlingau, Schernau. — 9) Mildorf, Müldorf. — 10) Salsachdorf. — 11) Mayrdorf. — 12) Kienstorf. — 13) Kazlstorf. — 14) Prunn. — 15) Varra. — 16) Habeckh. — 17) Perlastorf. — 18) Dinn, Thuen. — 19) Paura. — 20) Balstorf, Pallnstorf. — 21) Walkerstorf, Waltersdorf. — 22) Oberstarcha, Starrach. — 23) Vgl. dazu Otto Lamprecht: Die Siedlungen Ottersdorf und ähnlichen Namens. BlfHK. 3. Jg., 1925, S. 71. — 24) Labeckh. — 25) Scheufling. — 26) Pells. — 27) Teufenbach. — 28) Etterstorf. Siehe auch Anm. 23). — 29) Lanacherberg. — 30) Rarbacherberg. — 31) Hechenberg. — 32) Perchtlstein. — 33) Banpuch, Panpuech. — 34) Farnpach. — 35) Dieneckh. — 36) Thierling. — 37) Jonnerstorf. — 38) Stichelberg. — 39) Pözlstorf. — 40) Tölling. — 41) Pöllau. — 42) Saaz. — 43) Moosbuschen. — 44) Unterstarcha. — 45) Häusla. — 46) Wörth.

436. Hairitzberg (Haritzberg) im Sausal, Bergrechtsgült.

Älteres siehe unter Stift Göß Nr. 301.

1. Grundbücher:

Amt Haritzberg (Stift-Nr. 1—35 und 37, alle KG. Flamberg) und Petzles (Stift-Nr. 36).

1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 142.

c. 1800/1845.

2. GbNR BG. Leibnitz Nr. 143.

Abg. um 1880.

437. Halbedl, Gült des Benedikt —, Bürgers zu Oberzeiring.

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage der Gült nach seinem Vater Georg Halbedl 1544. Gülterschätzung 1542 14/167.

Vgl. Gültaufsandung 28/502 f. 1: Umschreibung der Grundstücke im Burgfried Oberzeiring (7 β 2 ♂), ein Liechtensteiner Lehen, auf Georg Wengler, Bäcker zu Oberzeiring, 1571.